



Sammlung Theaterzettel

Tartuffe oder Der Scheinheilige

Molière

1844-01-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

N^o 62. — Montag, den 22^{ten} Januar, 1844.

Tartuffe,

oder:

Der Scheinheilige.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Molière; metrisch übersetzt.

Räthin Seelheim	Frau v. Busch.
Seelheim, ihr Sohn, reicher Privatmann	Herr Hausmann.
Elmire, seine zweite Frau	Mad. Hausmann.
Louis, Seelheim's Sohn	Herr Mühlendorfer.
Marianne, Seelheim's Tochter } erster Ehe	Mlle. Gröber.
Kaufmann Brandt, Elmirens Bruder	Herr Werle.
Secretaire Keer	Herr Wagner.
Tartuffe, Seelheim's Freund	Herr Kühn.
Dorine, Elmirens Kammermädchen	Mlle. Bernier.
Säuberlich, Gerichtsdiener	Herr Fischer.
Polizei-Offizier	Herr Becker.
Wache.	

Die Handlung geschieht in Seelheim's Hause.

Hierauf:

Die Mäntel,

oder:

Der Schneider in Lissabon.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, nach Scribe, von Blum.

Balthasar, Haushofmeister	Herr Fischer.
Anna, seine Mündel	Mlle. Bernier.
Franziscus, Schneider	Herr Wagner.
Brigitte	Mlle. Pichler.
James, englischer Soldat	Herr Pfeiffer.
Verschworene.	

Ort der Handlung: Lissabon.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 fr.

sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walthers, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. — Herr Bauer.

Mittwoch, den 24. Jan.: Zum Vortheile der Hofschauspielerin Mlle. Pichler, mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male: „Kaiser Friedrich in Prag.“ Trauerspiel in 5 Acten, von Gustav Kühne.

Montag, den 22. Januar, Abends 7 Uhr: „Vierter Theater-Bauhall“ in der Wirthschaft „zur schönen Aussicht“ vor der Heidelberger Barriere.